

Pressestimmen

Auch junge Leoparden haben Flecken

Gleichzeitig gelingt es ihm, ein aufregendes, action- und konfliktreiches, aber auch stimmungsintensives Abenteuer zu erzählen, ohne die Piraterie zu verharmlosen. [...] Opfer sein und Täter, erleben müssen, wie Menschen sterben – all das spart der Roman nicht aus. Er schaut genau hin, überfordert junge Leser jedoch nicht.

Tagesspiegel 05.05.2022

Brettschneider gelingt nicht nur ein spannender Abenteuerroman mit Wendungen, die deutlich machen, dass die Piraterie ein brutales und tödliches Geschäft ist. Vielmehr erzählt er ebenfalls von der Perspektivlosigkeit und Not, die die Menschen in Somalia, aber auch anderswo in die Kriminalität zwingen. Eine Lage, für die die westliche Welt mindestens mitverantwortlich ist.

Süddeutsche Zeitung, 29.07.2022

Deutlich wird in diesem Jugendroman, wie falsch die ungleiche Verteilung von Reichtum und Wohlstand ist. Aber auch, dass rohe Gewalt keine erstrebenswerte Lösung ist. Ein beeindruckender Roman über das Wohlstandsgefälle in der Welt – und die für die Betroffenen unmittelbaren Folgen.

Buchmarkt, 03.2022

Die Falle

„Die Falle“ ist ein mitreißender Roman über Mobbing und Hackordnungen. Klar wird auch, dass gute Absichten durchaus verheerende Konsequenzen haben können. Darüber hinaus erfährt man, wie Zivilcourage im Idealfall aussieht.

Allgemeine Zeitung, 28.08.2024

Die, die vorher weggeschaut haben, werden zu Täter:innen, während Bastian selbst zum Opfer wird. Diese Umkehrung ist bemerkenswert erzählt und regt zum Nachdenken an: Wo liegen die Grenzen der Zivilcourage? Wie weit darf man für Gerechtigkeit gehen?

Buch und Maus, 06.2024

Mit Viktor als Hauptperson und Erzähler darf man hautnah nachvollziehen, in welche Falle er nicht tappen möchte. Dabei ist Die Falle alles andere als ein dröges Lehrstück. Da tobt im Kleinstadtleben das pubertäre Gefühlschaos samt einer lebensechten Liebesgeschichte! Andreas Brettschneider hat sich bestens in die Welt eines 16-Jährigen hineingedacht – und dazu auch noch die coole, passgenaue Sprache gefunden. Absolut bemerkenswert ist, dass die vielschichtige Story nicht im US-amerikanischen Setting, sondern in der typisch deutschen Provinz verortet ist. Ein großartiger, spannender „Denk“-Zettel!

Eselsohr, 05.2025